

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Kennzahlen per 31. März 2022

Medienmitteilung
22. April 2022

Herausfordernder Jahresbeginn

- **Ergebnisse stark beeinträchtigt durch verschärfte Lieferkettenprobleme, Kosteninflation sowie Lockdowns und Marktrückgang in China**
- **Wachstum bei Auftragseingang und Umsatz**
- **Fokus auf Preiserhöhungen zur Abfederung von Inflation, Verschlankung des Produktportfolios und Effizienzsteigerung**
- **Weitere Straffung der Führungsstruktur**

Auch im ersten Quartal 2022 war das Geschäft von Schindler durch verschiedene Herausforderungen beeinträchtigt, insbesondere durch Störungen in Lieferketten, durch steigende Inflation und Lockdowns in China, wo ein weiterer Marktrückgang zu verzeichnen war. Der Auftragseingang stieg um 7,7% auf CHF 3 164 Mio. und der Umsatz erhöhte sich um 1,2% auf CHF 2 632 Mio. Das Betriebsergebnis ging auf CHF 211 Mio. zurück, was einer EBIT-Marge von 8,0% entspricht (EBIT bereinigt 9,0%). Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 144 Mio., und der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erreichte CHF 286 Mio.

«Unsere Ergebnisse werden weiterhin durch sich verschärfende Lieferkettenprobleme, Inflationsdruck und durch die Situation in China belastet. Dennoch konnte Schindler im ersten Quartal sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz zulegen», sagte Silvio Napoli, Verwaltungsratspräsident und CEO von Schindler. «Darüber hinaus wirkt sich auch die hohe Komplexität in unserer modularen Produktplattform negativ auf unsere Performance aus», so Silvio Napoli weiter. «Wir steuern dem nun mit einer weiteren Verschlankung unseres Produktportfolios entgegen. Wir erhöhen zudem Preise, um die Kosteninflation abzufedern, und haben effizienzsteigernde Massnahmen im gesamten Unternehmen eingeleitet. Wir arbeiten mit Hochdruck an Verbesserungen. Allerdings werden sich diese aufgrund der Vorlaufzeiten in unserem Auftragsbestand erst nach einer gewissen Zeit zeigen.»

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang stieg im ersten Quartal 2022 um 7,7% auf CHF 3 164 Mio. (Vorjahr: CHF 2 937 Mio.), was einer Zunahme von 8,9% in Lokalwährungen entspricht. Alle Regionen und Geschäftsbereiche trugen zu diesem Wachstum bei, insbesondere die gestiegene Nachfrage im Bereich Modernisierungen. Das Gesamtwachstum in der Region Asien-Pazifik konnte den starken Einbruch im chinesischen Neuanlagengeschäft ausgleichen.

Per 31. März 2022 stieg der Auftragsbestand um 7,2% auf CHF 10 175 Mio. (Vorjahr: CHF 9 496 Mio.). In Lokalwährungen stieg der Auftragsbestand um 9,7% bei anhaltendem Margendruck.

Umsatz

Im ersten Quartal 2022 belief sich der Umsatz auf CHF 2 632 Mio. (Vorjahr: CHF 2 602 Mio.), was einer Steigerung von 1,2% entspricht. In Lokalwährungen stieg der Umsatz um 1,9%. In den Regionen EMEA und Amerika nahm der Umsatz zu, während die Region Asien-Pazifik bedingt durch die Situation in China, wo unsere Lieferketten von den Lockdowns betroffen sind, einen Rückgang verzeichnete.

Betriebsergebnis (EBIT)

Das Betriebsergebnis ging auf CHF 211 Mio. zurück (Vorjahr: CHF 288 Mio.). Die EBIT-Marge erreichte 8,0% (Vorjahr: 11,1%).

Das bereinigte EBIT erreichte CHF 236 Mio. mit einer Marge von 9,0% (Vorjahr: CHF 301 Mio., 11,6%), beeinträchtigt durch noch stärker gestiegene Materialkosten, tiefere Volumina wegen der Lage in China und Störungen in Lieferketten.

Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 144 Mio. (Vorjahr: CHF 213 Mio.). Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erreichte CHF 286 Mio. (Vorjahr: CHF 457 Mio.).

Veränderungen in der Konzernleitung

Im Einklang mit dem Ziel des Konzerns, die Performance zu steigern und Führungsstrukturen zu straffen, werden Andre Inserra (Amerika) und Christian Schulz (Operations) per 30. April 2022 aus der Konzernleitung ausscheiden.

Die Konzernleitung setzt sich somit per 1. Mai 2022 wie folgt zusammen: Silvio Napoli (Chairman & CEO), Paolo Compagna (COO und Deputy CEO), Julio Arce (Europa-Süd), Matteo Attrovio (CIO), Karl-Heinz Bauer (CTO), Meinolf Pohle (Europa-Nord), Urs Scheidegger (CFO), Robert Seakins (Asien-Pazifik), Sabine Siméon-Aissaoui (Supply Chain), Tobias B. Staehelin (Human Resources) und Daryoush Ziai (China und Escalators).

Ausblick für 2022

Für das zweite Quartal rechnet Schindler mit einem Umsatzwachstum und einer Profitabilität vergleichbar mit dem ersten Quartal 2022.

Unter Ausschluss weiterer unvorhersehbarer Ereignisse erwartet Schindler für 2022 ein Umsatzwachstum zwischen 1% und 6% in Lokalwährungen.

Der Ausblick für den Konzerngewinn für das Gesamtjahr 2022 wird wie in den vergangenen Jahren mit der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen bekannt gegeben.

Für weitere Informationen:

Nicole Wesch, Head Global Communications
Tel. +41 41 445 50 90, nicole.wesch@schindler.com

Marco Knuchel, Head Investor Relations
Tel. +41 41 445 30 61, marco.knuchel@schindler.com

group.schindler.com

Einwahldetails für die Telefonkonferenz in englischer Sprache von heute um 10.00 Uhr MEZ:
group.schindler.com/en/investor-relations/events.html.

Kennzahlen

1. Quartal: Januar bis März

In Mio. CHF	2022	2021	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	3 164	2 937	7,7	8,9
Umsatz	2 632	2 602	1,2	1,9
Betriebsergebnis (EBIT)	211	288	-26,7	-25,7
in %	8,0	11,1		
Betriebsergebnis (EBIT), bereinigt	236¹	301 ²	-21,6	-20,6
in %	9,0	11,6		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-23	-13		
Gewinn vor Steuern	188	275	-31,6	
Ertragssteuern	44	62		
Gewinn	144	213	-32,4	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	1.24	1.88	-34,0	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	286	457	-37,4	
Investitionen in Sachanlagen	24	30	-20,0	
	31.03.2022	31.03.2021		
Auftragsbestand	10 175	9 496	7,2	9,7
Anzahl Mitarbeitende	69 308	66 704	3,9	

¹ Bereinigt um Top-Speed-23-Kosten (CHF 16 Mio.), Restrukturierungskosten (CHF 3 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 6 Mio.)

² Bereinigt um Restrukturierungskosten (CHF 8 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 5 Mio.)

Bilanz

In Mio. CHF	31.03.2022	%	31.12.2021	%	31.03.2021	%
Flüssige Mittel	2 648	22,2	2 841	23,7	2 557	22,7
Übriges Umlaufvermögen	5 356	45,0	5 436	45,4	5 045	44,7
Total Umlaufvermögen	8 004	67,2	8 277	69,1	7 602	67,4
Anlagevermögen	3 910	32,8	3 697	30,9	3 677	32,6
Total Aktiven	11 914	100,0	11 974	100,0	11 279	100,0
Kurzfristiges Fremdkapital	6 150	51,6	5 955	49,7	5 795	51,3
Langfristiges Fremdkapital	1 598	13,4	1 589	13,3	1 564	13,9
Total Fremdkapital	7 748	65,0	7 544	63,0	7 359	65,2
Eigenkapital	4 166	35,0	4 430	37,0	3 920	34,8
Total Passiven	11 914	100,0	11 974	100,0	11 279	100,0

Umrechnungskurse

			2022		2021	
			Schlusskurs per 31. März	Durch- schnittskurs 31. März	Schlusskurs per 31. Dezember	Durch- schnittskurs 31. März
Eurozone	EUR	1	1.03	1.03	1.03	1.09
USA	USD	1	0.92	0.92	0.91	0.90
Brasilien	BRL	100	19.39	17.69	16.37	16.51
China	CNY	100	14.56	14.56	14.36	13.92
Indien	INR	100	1.22	1.23	1.23	1.24

Non-GAAP-Messgrößen

Die Kennzahlen beinhalten gewisse Non-GAAP-Messgrößen, welche nicht gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) definiert sind. Die Definitionen der vom Konzern verwendeten Non-GAAP-Messgrößen sind unter group.schindler.com – Investors – Results – Non-GAAP measures (group.schindler.com/en/investor-relations/results/definition-on-non-gAAP-items.html) verfügbar.